

Landesgruppe aktuell – der Newsletter der Landesgruppe Baden-Württemberg im BDP März 2019

Liebe Mitglieder,

„auf der Suche“ könnte eine passende Überschrift für die vergangenen Monate des Landesgruppen-Vorstands sein. Nach der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied (erfolgreich abgeschlossen), etwas außer Atem nach der Suche von rund 35 Referierenden für den Studierendenkongress Ende März in Heidelberg und angefüllt mit neuen Ideen von einem Strategietag, den wir im Januar organisiert haben (auf der Suche nach neuen Ideen für den BDP allgemein und die Mitglieder der Landesgruppe im Besonderen), berichten wir heute über erste Ergebnisse.

Gibt es etwas, was Sie im BDP gesucht, bisher aber noch nicht gefunden haben? Dann lassen Sie uns gerne gemeinsam forschen. Am besten sind wir erreichbar über das Landesgruppen-Postfach (E-Mail: info@bdp-bw.de).

Schöne Frühlingswochen wünscht der Vorstand Ihrer Landesgruppe mit

Thordis Bethlehem, Birgit Weinmann, Dr. Simone Bahlo, Eliane Faganello de Som und Andreas Hegenbart

Die Themen im Überblick:

1. Vernetzung im Raum Rhein-Neckar: Ein erstes Treffen am Donnerstag, 14. März 2019
2. Der Stammtisch in Freiburg: Die nächsten Termine
3. Studierendenkongress vom 29. bis 31. März 2019 an der SRH Hochschule in Heidelberg
4. Kurz vorgestellt: Andreas Hegenbart ist neu im Vorstand der Landesgruppe
5. Strategietag der Landesgruppe am 19. Januar 2019: Überlegungen für den BDP und unsere Mitglieder
6. Terminhinweis: Delegiertenkonferenz am 18. und 19. Mai 2019 in Nürnberg
7. Terminhinweis: Landestag der Psychologie 2019 am Samstag, 13. Juli, in Stuttgart:
„Disruption! Alles anders, viele abgehängt?“
8. Terminhinweis: Mitgliederversammlung der Landesgruppe Baden-Württemberg am Samstag, 19. Oktober 2019, (voraussichtlich) in Ulm
9. Fortbildungsveranstaltungen des Referats 96 (Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin) des Regierungspräsidiums Stuttgart

1. Vernetzung im Raum Rhein-Neckar: Ein erstes Treffen am Donnerstag, 14. März 2019

Nachdem schon mehrfach der Wunsch nach regionaler Vernetzung im Raum Mannheim/ Heidelberg an uns herangetragen wurde, hat Alexander Hochenedel, ein Mitglied aus der Region, nun die Initiative ergriffen und für ein Auftakttreffen einen Raum reserviert:

Zum ersten Treffen in der Region Rhein-Neckar am Donnerstag, 14. März 2019 im Restaurant ALT HENDESSE, Mühlstraße 4 in 69121 Heidelberg laden wir herzlich ein.

Infos zu Anfahrt und Küche gibt es hier: <https://badisch.wordpress.com/>

Ab 18.30 Uhr ist der Nebenraum reserviert, es gibt Zeit zum Ankommen und lockeres Kennenlernen, bevor es um 19 Uhr offiziell losgeht.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie am 14. März kommen werden (E-Mail: info@bdp-bw.de).

Wir danken Alexander Hochenedel für die Initiative und sind gespannt auf Ihre Wünsche und Anregungen für die regionale Vernetzung.

2. Der Stammtisch in Freiburg: Die nächsten Termine

Wer sich in Freiburg kollegial austauschen möchte, sollte den von Ralf Rieser organisierten Stammtisch besuchen.

Die Termine 2019 sind dienstags, am 2. April, 2. Juli, 24. September und 5. November.

Treffpunkt ist der Irish Pub MacNamara's, Waldkircher Straße 1 in 79106 Freiburg (Infos zum Weg: <http://www.mcnamaras.de/home>). Die Treffen finden im ruhigen Nebenraum statt.

Interessenten melden sich am besten gleich bei Ralf Rieser (rieser.bdp@avs-freiburg.de), der sie dann in den Mail-Verteiler für den Stammtisch aufnimmt.

3. Studierendenkongress vom 29. bis 31. März 2019 an der SRH Hochschule in Heidelberg

Die Landesgruppe Baden-Württemberg im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) veranstaltet gemeinsam mit der Psychologiefachschaft der SRH Hochschule Heidelberg und den Studierenden im BDP einen Studierendenkongress vom Freitag, 29. März, bis Sonntag, 31. März 2019.

Es soll um Berufsorientierung und den Berufseinstieg, aber vor allem um Begegnungen mit Berufspraktikerinnen und Berufspraktikern gehen: Wie sieht der Arbeitsalltag in dem jeweiligen Arbeitsfeld aus, welche Qualifikationen werden benötigt, was gilt für die Bewerbung, die Vergütung, Entwicklungspfade usw.; was sind Trends, was sind die besonderen Herausforderungen etc.

Der Landesgruppenvorstand hat Kolleginnen und Kollegen für rund 35 Veranstaltungen gewonnen, die den Studierenden die große Vielfalt an Arbeitsfeldern und Arbeitsformen präsentieren werden.

Studierende, die sich für diese Veranstaltung anmelden möchten, finden in Kürze Infos auf der Website der Landesgruppe (bdp-bw.de) sowie auf der Website der BDP-S bzw. den Social Media-Kanälen des BDP.

Herzlichen Dank an alle, die ihre Zeit am Wochenende für diese Veranstaltung zur Verfügung stellen!

4. Kurz vorgestellt: Andreas Hegenbart ist neu im Vorstand der Landesgruppe

Auf der letzten Mitgliederversammlung Ende Oktober 2018 in Offenburg wurde Andreas Hegenbart als Beisitzer neu in den Landesgruppenvorstand gewählt. Andreas Hegenbart aus Konstanz ist Diplompsychologe im Zweitberuf und auch Mitglied im Vorstand der Sektion Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie (GUS) und dort in der Fachbereichsleitung Umweltpsychologie.

Einen ausführlichen Bericht über die Mitgliederversammlung gibt es auf der Landesgruppen-Website (http://bdp-bw.de/aktuell/2019/190302_mv-bericht.html).

5. Strategietag der Landesgruppe am 19. Januar 2019: Überlegungen für den BDP und unsere Mitglieder

Es bietet sich an, die eigenen Aktionen regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und zu schauen, welche weiteren, ebenfalls wichtigen Aufgaben bestehen. Was ist sinnvoll, was ist machbar? Gemeinsam im Austausch gewesen und Antworten näher gekommen ist man am 19. Januar im Stuttgarter Diakonissenhaus. Die Landesgruppe hatte den großen Kreis BDP-Aktiver aus Baden-Württemberg zu einem Strategietag eingeladen, und nach einem Vormittag der Ideenfindung und Themenbündelung fanden die Anwesenden unter der Moderation von Birgit Weinmann und Thordis Bethlehem drei Themenbereiche, die sie am Nachmittag auf das Potenzial ihrer Umsetzung hin untersucht haben.

Der wichtigste und umfassendste Themenkomplex wurde in der „Marke Psychologe/ Psychologin“ gesehen. Hierzu gibt es bereits eine Arbeitsgruppe auf Verbandsebene, aber es ging den Anwesenden auch darum, wie die Kennzeichen und Besonderheiten psychologischer Expertise kommuniziert werden können – in einer einfachen und auch für Laien verständlichen Sprache. Welche Beiträge kann die Landesgruppe dazu leisten? Welche Informationen und welche Medien bieten sich für welche Inhalte an. Vieles wird schon angeboten und müsste neu beworben werden. Als neue Medien böten sich Kurzfilme an, hier wird generell ein Nachholbedarf des BDP angesprochen. Ebenso scheint es sinnvoll, den Aspekt des freien Berufes stärker hervorzuheben. Für die Lobbyarbeit sollen best-practice-Modelle beobachtet und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auf der unteren politischen Ebene recherchiert werden; Im Laufe des Jahres soll eine Konzeption für Lobbyarbeit auf Landesebene entstehen. Wer hier mitarbeiten möchte, wende sich an den Landesgruppenvorstand.

Das zweite und nicht nur wichtige, sondern aktuell dringende Thema ist der Referentenentwurf des neuen Psychotherapeutengesetzes. Auch hier wird es in Kürze wichtig sein, in Baden-Württemberg die Politikerinnen und Politiker an den entscheidenden Stellen anzuschreiben und auf die möglichen Auswirkungen des Gesetzentwurfes hinzuweisen. Unter den Anwesenden wurden Aufgaben für die Vorbereitung solcher Aktionen vergeben.

Das dritte Thema, das aus Zeitgründen nur angerissen werden konnte, betrifft die reine verbandsinterne Arbeit. Wie kann eine Beteiligung der Verbandsmitglieder an Diskussions- und Entscheidungsprozessen verbessert werden? Vieles erscheint verbesserungswürdig. Kurzfristig ist

eine breitere Verteilung wichtiger verbandsinterner Informationen wünschenswert. Der Landesgruppenvorstand wird sich mit der Bundesgeschäftsstelle und anderen Untergliederungen zu diesem Thema austauschen.

Dieses „Experiment Strategietag“ war ein erster Versuch, Anliegen aus der Mitgliedschaft strukturiert zu bearbeiten und weitere Aktionen daraus abzuleiten. Der Erfolg wird sich langfristig in erfolgten Maßnahmen zeigen. Wir werden berichten.

6. Terminhinweis: Delegiertenkonferenz am 18. und 19. Mai 2019 in Nürnberg

Am Wochenende 18./19. Mai findet in Nürnberg die erste Delegiertenkonferenz 2019 statt. Hier treffen sich rund 80 Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitglieder. Die Delegiertenkonferenz (kurz DK) ist verbandsöffentlich, das heißt, dass Mitglieder jederzeit teilnehmen können.

DK Wer Lust hat, DK-Luft zu schnuppern und über Berufspolitik zu diskutieren, wende sich an den Landesgruppenvorstand, der bei der Organisation der Teilnahme gerne behilflich ist.

7. Terminhinweis: Landestag der Psychologie 2019 am Samstag, 13. Juli, in Stuttgart: „Disruption! Alles anders, viele abgehängt?“

Auch für den Landestag, wie immer am zweiten Samstag im Juli, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Landesgruppe lädt wieder ein in das SpOrt im Stuttgarter Neckarpark.

2019 nehmen wir das vieldiskutierte Phänomen gewaltiger Veränderungen in den Fokus. Disruption bezeichnet nicht einfach Innovationen oder Weiterentwicklungen, sondern eine komplette Neuorientierung – eher „Revolution“ als „Evolution“. Von diesen radikalen Veränderungen sind alle betroffen. Denn Disruption bezieht sich nicht nur auf Technologie oder Wirtschaft, sondern auch auf Systeme, Denkweisen und Kulturen. Sie betrifft alle Bereiche des Zusammenlebens. Wir betrachten aus psychologischer Sicht die Auswirkungen in Politik, Gesellschaft und der eigenen Profession. Seien Sie gespannt und planen Sie den Termin unbedingt ein.

8. Terminhinweis: Mitgliederversammlung der Landesgruppe Baden-Württemberg am Samstag, 19. Oktober 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet voraussichtlich in Ulm statt. Damit behalten wir das regionale Rotationsprinzip bei. Wir informieren über die Aktivitäten der vergangenen Monate, berufspolitische Themen und unsere Pläne für das nächste Jahr. Außerdem endet die Amtszeit von Vorstand und Delegierten.

9. Fortbildungsveranstaltungen des Referats 96 (Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin) des Regierungspräsidiums Stuttgart

Möglicherweise für einige von Ihnen interessant sind die Fortbildungen des oben genannten Referates – hier sind auch arbeitspsychologische Themen im Angebot: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Gesundheit/Arbeitsmedizin/Fortbildung/Seiten/default.aspx>
